



Dienstag,
15. Juni 2010

**Streit zwischen Stifter
und Kulturpolitikern**

Wer bezahlt die Heine- Büste?



Foto: ULI ENGERS

Künstler Bert Gerresheim (74) hat die Heine-Büste geschaffen

Düsseldorf - Zehn Jahre hat er dafür gekämpft, dass Düsseldorf's berühmter Sohn Heinrich Heine (1787 - 1856) als Marmor-Büste in der Walhalla, der Ruhmeshalle der Deutschen bei Regensburg, aufgestellt wird: Karl-Heinz Theisen (69).

Mit Erfolg! Am 28. Juli ist es soweit (BILD berichtete). Aber statt Freude gibt's plötzlich nur noch Ärger.

Obwohl Theisen immer Hilfe zugesichert worden war, zunächst durch OB Joachim Erwin († 58), dann durch OB Dirk Elbers (50, CDU) - legen sich nun ausgerechnet Kulturausschuss-Vorsitzender Friedrich Conzen (64, CDU) und die anderen Fraktionen quer. Conzen: „Wir zahlen zu der Heine-Büste nichts dazu.“

Es geht um 25 000 Euro, die aus der Stadtkasse bezahlt werden sollten. Theisens Verein hat bereits 50 000 Euro gestemmt. Jetzt sagt Theisen: „Schade! Denn wir haben es auch für Düsseldorf getan. Aber dann zahlen wir es eben alleine.“